



Jahresbericht der Spielgruppe Schnäggehüs 2007/2008

Im August starten Mäggi Höpfner und Franziska Burkhalter mit 3 neuen Gruppen, das heisst 25 Kindern ins Schuljahr. Die Kinder standen mit gemischten Gefühlen das erste Mal beim Gemeindehaus um ins kleine Postauto zu steigen. Es ist jeweils ein richtiges Gewusel, denn selbstverständlich kommen die Mütter oder Väter mit und alle müssen noch ein Billett lösen. Zum Glück sind Hugo Grenacher, Postautochauffeur, und sein ganzes Team geduldig. Doch bereits schon beim Betreten des Spielgruppenraumes spüren alle, dass die Kinder von dem Spielangebot und der gemütlichen Atmosphäre angetan sind. So müssen nicht mehr allzu viele Tränen getrocknet werden. Das eine oder andere Mami durfte bereits nach dem Znüni dem Kind tschüss sagen... andere fuhren dann halt auch wieder mit dem Postauto erst am Schluss zurück. Doch bereits in der zweiten Woche fuhren praktisch alle Kinder mit der jeweiligen Spielgruppenleiterin allein nach Ittenthal.

Zur Eingewöhnung stehen immer wieder Geschichten hören, singen, Zeichnen und Spielen im Vordergrund. Die Kinder und die Leiterinnen lernen sich kennen und vertrauen.

Im November bestand die Möglichkeit, in der Krabbelgruppe in Kaisten Räben zu schnitzen. Diese trugen die Kinder mit grossem Stolz bei Dunkelheit auf der kleinen Route mit sich. Es ist immer ein schönes Gemeinschaftserlebnis mit den Unterstufe-, den Kindergarten- und den Spielgruppenkindern den Räbenlichtliumzug mitzuerleben. Besten Dank allen Kuchenspenderinnen für den Beitrag ans Büffet.

Die Spielgruppe beteiligte sich ebenfalls am Adventsfenster in Kaisten. Der Schneemann konnte im Schaufenster der Elektro Ackermann gesehen werden. Zum Apéro erhielten alle anwesenden Kinder einen Ballon zur Erinnerung.

Als Weihnachtsgeschenk verzierten die Kinder glänzende Weihnachtskugeln aus Glas. Mit grösster Vorsicht behandelten sie die Kugeln und konnten so ihren Beitrag an den Weihnachtsbaumschmuck Zuhause beitragen.

Kaum waren die Weihnachtstage vorbei begann auch schon die Fasnacht. Das bedeutet in der Spielgruppe meistens: Schminken und Tschättermusik. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder diesen alten Brauch lieben.

Ende Januar konnten wir aufgrund genügend Anmeldungen mit einer 4. Gruppe à 8 Kinder starten. Die Leitung übernahm Ulli Oeschger. Sie ist Kleinkindererzieherin und somit bestens gerüstet für diese Aufgabe.

Zu Ostern wurden die Eltern zu einem Osterznüni eingeladen. Es bot Gelegenheit, zu sehen, was die Kinder seit August bis dahin schon alles gemacht und gelernt haben. Mit grossem Stolz tischten die Kinder feine, selbstgebackene Ostertiere auf.



Nach den Frühlingsferien bot das Wetter wieder mehr die Möglichkeit, den Spielplatz beim Schulhaus Ittenthal zu nutzen. Die Kinder lieben das Spielen und toben auf diesem grossen Platz.

Zum Muttertag fertigten die Kinder mit Engagement Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie an. Das heisst, sie bemalten ein grösseres Stück Folie legten dieses auf das Backblech und konnten dann gespannt beobachten wie diese Folie im Backofen geschrumpft ist. Welch eine Aufregung! Zuweilen schauten acht Augenpaare gespannt durchs kleine Fensterchen.

Im Mai begaben sich alle vier Gruppen gemeinsam auf die Spielgruppenreise. Wir wanderten von Ittenthal zurück nach Kaisten. Es war für alle ein langer, anstrengender, lustiger und aufregender Tag.

Zum Abschluss des lehrreichen Spielgruppenjahres konnten die Kinder eine kleine, selbstgebastelte Erinnerung nach Hause nehmen. Wir Leiterinnen hoffen, die Kinder konnten sich in dem Jahr so weit weiterentwickeln, dass sie einen guten und einfachen Start im Kindergarten haben.

Zum Schluss bedanken wir uns von Herzen bei:

- den Eltern für ihr Vertrauen in uns.
- der Gemeinde Ittenthal für die Zusammenarbeit und den tollen Raum
- dem Postautoteam von Hugo Grenacher für die Geduld und die sicheren Fahrten
- den Kindern für ihre leuchtenden Augen

September 2008

Franziska Burkhalter-Müller